

## SCHUHPLATTLERGRUPPE ZWISCHENWASSER

„Platteln“  
rund um  
die Welt

Schuhplatteln hält fit und fördert die Koordinationsfähigkeit. Davon ist Dietmar Hartmann, Obmann der Schuhplattlergruppe Zwischenwasser, überzeugt.

DUNJA GACHOWETZ

Bei Auftritten in fast ganz Europa, aber auch bei diversen Oktoberfesten oder Volkstanzfestivals in den USA zeigten die Mitglieder der Schuhplattlergruppe Zwischenwasser bereits ihre Künste. Doch ein Gastspiel im vergangenen Oktober toppt wahrscheinlich alle bisherigen Auftritte. Und zwar jener beim „International Folk Sports Festival“ in Shanghai. „Jede Auslandsreise ist toll und immer wieder aufregend. Aber Shanghai, das war schon gigantisch“, erzählt Dietmar Hartmann. Er steht den „Plattlern“ aus Zwischenwasser als Obmann vor.

**Organisatorischer Aufwand**

Doch bis die Vorarlberger als einzige Abordnung aus Österreich in Shanghai auf der Bühne standen, mussten sie einige Steine aus dem Weg räumen. „Es hat schon damit begonnen, dass ich die Einladung erst am 14. Mai bekommen habe. Nur endete die Anmeldefrist bereits am 1. Mai 2012“, erinnert sich Hartmann. Sofort griff er zum Telefon und klärte ab, ob es noch eine winzig kleine Chance für eine Teilnahme geben würde. Denn ein Auftritt

in China, den wollten sich die Mitglieder nicht entgehen lassen. Fortuna war auf ihrer Seite. Hartmann erfuhr nämlich, dass die Frist für eine Anmeldung verlängert worden war. Doch die Zeit saß den „Plattlern“ weiterhin im Nacken. Innerhalb von nur zwei Wochen mussten sie die komplette Reise organisieren. Es musste abgeklärt werden, ob die Mitglieder Zeit haben, ob für die 20 Frauen und Männer günstig Flüge gebucht werden konnten und ob überhaupt alle ein Visum erhalten würden. Denn es sei gar nicht so einfach, eine Einreisebewilligung für die Volksrepublik zu erhalten. „Für Amerika bekommt man relativ leicht ein Visum. Da hatten wir nie Probleme. Jedoch für China, da war der Aufwand enorm. Jeder musste ein vierseitiges Antragsformular ausfüllen“, erzählt Hartmann.

Doch schlussendlich hat alles geklappt, alle Unterlagen waren beisammen, die Flüge

gebucht. Wahrscheinlich auch dank des unermüdligen Einsatzes und Organisationstalenten von Hartmanns Ehefrau Manuela. „Obwohl sie selber nicht mitgeflogen ist, hat sie den Großteil der Reise organisiert.“

Neben den Schuhplattlern aus Vorarlberg zeigten bei dem Festival Vertreter aus Neuseeland, Irland, Ungarn, Böhmen, Amerika, Japan und natürlich aus dem Gastgeberland die jeweiligen landestypischen und traditionellen Volkstänze. Der Auftritt der „Plattler“ wurde mit dem „Best Fashion Award“ belohnt.

**Eigene Gruppe gegründet**

Obwohl Schuhplatteln nicht gerade typisch für Vorarlberg ist, fanden sich vor mittlerweile 45 Jahren fünf wagemutige Männer, die die Kunst lernen wollten. Federführend war 1968 der heutige Ehrenobmann Modest Bachmann. Gemeinsam mit vier weiteren Mit-



Die „Moatla und Buaba“ der Schuhplattlergruppe Zwischenwasser.

SCHUHPLATTLERGRUPPE  
ZWISCHENWASSER



In Shanghai zeigten die Schuhplattler ihre Tanzkünste. Eine Reise, die sie nicht so schnell vergessen werden.

**INFORMATION**

Schuhplattlergruppe Zwischenwasser  
Kontakt:  
Obmann Dietmar Hartmann  
Telefon: 0 52 22 / 47 204  
E-Mail: dietmar.hartmann@schuhplattlergruppe.at  
Website: www.schuhplattlergruppe.at

Dietmar Hartmann steht den „Plattlern“ als Obmann vor.



Schuhplatteln sei gut für die Koordination.



In Shanghai erhielten sie den Best Fashion Award.



Die Plattler führen auch Sketche auf.

gliedern der Trachtengruppe Rankweil gründeten sie innerhalb ihres „Heimatvereins“ eine Schuhplattler-Untergruppe. „Keiner von ihnen hatte Wurzeln in Tirol oder Bayern. Sie wollten es einfach lernen“, berichtet Hartmann.

18 Jahre später „nabelte“ sich schließlich die Untergruppe vom Trachtenverein ab und agierte ab 1986 als eigenständige Gruppe. In den frühen Jahren zeigten die Mitglieder vor allem bei Heimatabenden

auf der Schattenburg in Feldkirch oder im Vinomnasaal in Rankweil ihre Tanzkunst. „Heute werden wir für Auftritte in Hotels, Gasthäusern, zu Firmenfeiern oder für Geburtstage und Hochzeiten gebucht.“ Besonders am Herzen liegt Hartmann auch der jährliche Besuch im Sozialzentrum Vorderland in Röthis und im Haus Klosterreben in Rankweil. „Jedes Jahr veranstalten die Verantwortlichen in den Sozialzentren ein kleines Ok-

toberfest für die Bewohner. Die haben immer eine Riesenfreude, wenn wir musizieren, singen und eben auch platteln. Und für uns ist es toll zu sehen, wie sich die alten Menschen über unseren Besuch freuen“, erzählt der Obmann.

**Koordination ist gefragt**

Schwierig ist es nicht, das „Platteln“ zu erlernen. Das behauptet zumindest der Obmann und ist überzeugt: „Für die Koordinationsfähigkeit ist

das Schuhplatteln sehr gut. Denn beispielsweise schlägt die linke Hand auf den rechten Fuß. Wahrscheinlich darf man auch nicht zu viel nachdenken.“ Aber auch nach vielen Jahren frischen die „Plattler“ aus Zwischenwasser ihr Wissen immer wieder auf. Um ihren Tanz zu perfektionieren besuchen die Mitglieder Seminare oder Kurse und holen sich auch schon mal einen Tanzreferenten ins Ländle. Und der schaut ihnen dann ganz genau auf die Hände und Füße.

**„Buaba und Moatla“**

Aber nicht nur durch das Schuhplatteln hebt sich die Gruppe von anderen Trachtenvereinen ab. „Bei uns sind alles Buaba und Moatla, egal wie alt sie sind“, sagt Hartmann und lacht. So ist es auch nicht verwunderlich, dass selbst der 90-jährige Ehrenobmann Bachmann noch als „Buab“ angesprochen wird.